



Badischer Fußballverband e.V.

Der Badische Fußballverband (bfv) engagiert sich zum Thema „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ u.a. mit folgenden Maßnahmen:

- Sensibilisierung und Aufklärung in verschiedenen bfv-Qualifizierungsmaßnahmen
- Unterstützung der Vereine und aller Aktiven durch die bfv-Ansprechpersonen
- Austausch und Zusammenarbeit mit den beiden LSBTTIQ-Sportvereinen mvd Mannheim und Uferlos Karlsruhe
- Teilnahme der bfv-Ansprechpersonen an themenbezogenen Veranstaltungen
- Positionierung in der Öffentlichkeit mit klaren Botschaften, z.B. am IDAHOBIT (17. Mai)
- Teilnahme an Christopher Street Days (CSD)

www.badfv.de/vielfalt

Was können Fußballvereine tun?

Fehlende Offenheit und Akzeptanz kann auch auf Vereinsebene zu Ausgrenzung führen. Ein „Coming-Out“ mit den möglichen Folgen Diskriminierung oder Mobbing kann zu Isolation und Rückzug führen. Im schlimmsten Fall hört die Person auf, Fußball zu spielen oder sich ehrenamtlich zu engagieren.

Es gilt daher einen geschützten Raum zu schaffen, in dem alle jederzeit wissen, auf wen sie bei Redebedarf, Anliegen oder Problemen zukommen können.

Weitere Handlungsvorschläge sind:

- Leitlinien und Teamregeln aufstellen
- Offen über das Thema im Verein sprechen (z.B. in Jugendtrainer*innen-Versammlungen oder bei Elternabenden)
- Trainer*innen und Betreuer*innen anleiten, einzugreifen, wenn diskriminierende Wörter fallen
- Qualifizierungsangebote für Vereinsmitarbeiter*innen und Trainer*innen wahrnehmen
- Vereinsbesuche der bfv-Ansprechpersonen zur Sensibilisierung der Teams oder der Trainer*innen vereinbaren

Ansprechpersonen beim bfv



Sandra Rixen

sandra.rixen@badfv.de



Sven Wolf

sven.wolf@badfv.de